

Was passiert konkret?

In jedem Handlungsfeld werden Projekte gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern des MSAGD durchgeführt. Aus den Einzelprojekten sollen Erkenntnisse gewonnen werden, die über den konkreten Projektstandort hinaus verwertbar sind.

Beispiele:

- Einrichtungen der Altenhilfe werden unterstützt, attraktive und zukunftsorientierte Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen, damit diese länger in ihrem Beruf arbeiten können.
- Gemeinsam mit den Krankenhausträgern werden Strukturen entwickelt, die es möglich machen, dass kleinere ländliche Krankenhäuser als Zentren der regionalen Gesundheitsversorgung wirtschaftlich und bedarfsgerecht erhalten werden können und auch die ambulante Versorgung im ländlichen Raum gestärkt wird.
- Mithilfe telemedizinischer Anwendungen werden chronisch kranke Patientinnen und Patienten durch zentrale Versorgungseinrichtungen wohnortnah betreut.
- Mit der PJ-Förderung „Probier` doch Hausarzt“ sollen junge Medizinerinnen und Mediziner für den Hausarztberuf gewonnen werden.

Ausführliche Informationen zum Zukunftsprogramm finden Sie unter www.gp2020.rlp.de.



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

Bauhofstraße 9
55116 Mainz

www.msagd.rlp.de

Gestaltung: Andrea Wagner, Mainz
Druck: Druckerei Adis GmbH
Juli 2014

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen / Wahlwerbern oder Wahlhelferinnen / Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einer politischen Gruppe verstanden werden könnte.



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

ZUKUNFTSPROGRAMM „Gesundheit und Pflege – 2020“




Gesundheit
und Pflege
2020



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die medizinische und pflegerische Versorgung in allen Teilen des Landes auf hohem Niveau sicherzustellen, ist eines der zentralen Ziele der rheinland-pfälzischen Landesregierung.

Das Zukunftsprogramm „Gesundheit und Pflege – 2020“ bündelt bisherige politische Initiativen der Landesregierung und setzt gleichzeitig neue Impulse für innovative Konzepte für die medizinische und pflegerische Versorgung – insbesondere im ländlichen Raum.

Die Menschen in Rheinland-Pfalz wollen sich darauf verlassen, dass sie auch in Zukunft in ihrer Heimat gesundheitlich gut versorgt werden. Mit dem Zukunftsprogramm leistet die Landesregierung gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern dazu einen wichtigen Beitrag.

Alexander Schweitzer

Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

Warum brauchen wir das Zukunftsprogramm?

Wir werden immer älter und gleichzeitig werden weniger Kinder geboren. Dieser demografische Wandel wirkt sich auf fast alle Lebensbereiche aus.

Beispielsweise wird es in Zukunft mehr ältere Menschen mit Pflegebedarf und Demenzerkrankungen geben, gleichzeitig stehen weniger Menschen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung. Schon heute ist fast jeder dritte Hausarzt bzw. jede dritte Hausärztin 60 Jahre oder älter. Bei zu vielen von ihnen ist die Praxisnachfolge noch nicht geklärt. Politik und Gesellschaft müssen umdenken und neue Wege gehen.

Gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern arbeitet die Landesregierung von Rheinland-Pfalz bereits seit Jahren ressortübergreifend an Lösungen für die Herausforderungen des demografischen Wandels. Das Zukunftsprogramm „Gesundheit und Pflege – 2020“ ist dabei ein Baustein der Demografiestrategie des Landes.

Worum geht es beim Zukunftsprogramm?

Es geht darum, gemeinsam mit den Anbietern von Pflegeleistungen, den Krankenhäusern, den Kommunen, den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten und weiteren wichtigen Partnerinnen und Partnern im Gesundheitswesen Kooperationen zu erproben und Strukturen zu entwickeln, die eine medizinische und pflegerische Versorgung auf hohem Niveau auch in ländlichen Regionen sicherstellen.

Die zentralen Handlungsfelder des Zukunftsprogramms „Gesundheit und Pflege – 2020“ sind:

- Initiativen zur Fachkräftesicherung
- Initiativen zur Entwicklung sektorenübergreifender Versorgungsmodelle im ländlichen Raum
- Initiativen zur Entwicklung und zum Ausbau von telemedizinischen Strukturen